

Hinweise und Angaben zur Manuskripterstellung und -einreichung

Die **technik-education (tedu)** (ISSN: 2748-2022, <http://d-nb.info/1231839317>) ist eine wissenschaftliche Fachzeitschrift mit einem Fokus auf Unterrichtspraxis und -forschung im allgemeinbildenden Technikunterricht. Sie richtet sich an Lehrkräfte sowie Wissenschaftler*innen, die sich mit der Vermittlung technischer Inhalte und didaktischen Fragestellungen in der Primar- und Sekundarstufe befassen. Ziel der Zeitschrift ist es, den Austausch zwischen Forschung und Praxis zu intensivieren, aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse bereitzustellen und innovative didaktische Konzepte zur Gestaltung eines gelingenden Technikunterrichts zu präsentieren.

Eingereichte Beiträge durchlaufen ein **Herausgeber-Review**, bei dem sie auf inhaltliche Relevanz, wissenschaftliche Qualität und didaktische Innovationskraft geprüft werden. Manuskripte können in vier thematischen Rubriken eingereicht werden:

- (1) **Unterrichtspraxis**, die praxisnahe Konzepte und erprobte Lehr-Lern-Modelle vorstellt,
- (2) **Unterrichtsforschung**, die empirische Studien und theoretische Analysen zum Technikunterricht behandelt,
- (3) **Diskussionsbeiträge**, die aktuelle wissenschaftliche, gesellschaftliche oder bildungspolitische Fragestellungen reflektieren, sowie
- (4) **Ankündigungen** zu relevanten Veranstaltungen, Projekten oder Publikationen.

Allgemeine Vorgaben zur Manuskripterstellung und -einreichung

- Manuskripte sind per E-Mail an **herausgeber@tec-edu.net** einzureichen.
- Vor der Einreichung ist eine **Rechtschreibprüfung** durchzuführen; es gilt der aktuelle **Duden** als Referenz.
- Es ist eine **gendergerechte Sprache** zu verwenden: neutrale Formulierungen wie Lehrkräfte oder Studierende sind bevorzugt. Falls eine neutrale Form nicht möglich ist, sollen geschlechtsdifferenzierende Bezeichnungen wie Schülerinnen und Schüler oder die Kurzform mit Gendersternchen (Schüler*innen) verwendet werden.
- Der Umfang der Manuskripte ist begrenzt:

- Forschungsbeiträge dürfen maximal **15 Seiten** (entspricht ca. 30.000 Zeichen) umfassen.
- Praxisbeiträge sind auf **10 Seiten** (ca. 20.000 Zeichen) begrenzt.

Die Einreichungsfristen für die jeweiligen Ausgaben sind der **15. April** für die Juniausgabe sowie der **15. Oktober** für die Dezemberausgabe eines Jahres. Durch die systematische Veröffentlichung wissenschaftlicher Beiträge leistet **technik-education (tedu)** einen bedeutenden Beitrag zur Weiterentwicklung des Fachgebiets und bietet eine zentrale Plattform für den interdisziplinären Austausch zwischen Bildungsforschung und Unterrichtspraxis.

Formale Richtlinien zur Manuskripterstellung

Die Formatierung des Manuskripts sollte auf ein Minimum beschränkt werden, um eine einheitliche und standardisierte Weiterverarbeitung zu gewährleisten. Insbesondere sind individuelle Anpassungen des Layouts, wie manuelle Zeilen- oder Seitenumbrüche, zu vermeiden, da diese im späteren Satzprozess ohnehin angepasst werden. Überflüssige Eingriffe in den Fließtext können die typografische Gestaltung der finalen Publikation negativ beeinflussen. Abbildungen sind direkt in den Text einzufügen, um die inhaltliche Einbindung und Nachvollziehbarkeit zu gewährleisten. Gleichzeitig müssen alle Abbildungen in einer separaten Datei mit einer Auflösung von mindestens 300 dpi eingereicht werden (siehe Abschnitt Richtlinien für Abbildungen und Tabellen). Im Manuskript ist auf jede Abbildung explizit zu verweisen, um die inhaltliche Kohärenz sicherzustellen. Für die Gestaltung der Manuskripte gelten die Formatierungsvorgaben in Anlehnung an die Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGP). Diese stellen sicher, dass wissenschaftliche Standards eingehalten und eine konsistente Strukturierung der Beiträge gewährleistet werden.

Richtlinien für Abbildungen und Tabellen

Alle Abbildungen sind **separat als Einzeldateien** einzureichen, um eine optimale Qualität und Weiterverarbeitung im Publikationsprozess zu gewährleisten. Die Bilddateien müssen eine **Auflösung von mindestens 300 dpi** aufweisen, um eine druckfähige Qualität sicherzustellen.

Abweichend von den allgemeinen Richtlinien der **Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGP)** sollen Abbildungen zusätzlich direkt im Manuskript eingefügt werden. Dies dient der Veranschaulichung der gewünschten Platzierung und ermöglicht den Gutachter*innen sowie der Redaktion eine bessere inhaltliche Einordnung im Text.

Tabellen sind gesondert als **Excel-Dateien** einzureichen, da Word-Tabellen für die Weiterverarbeitung ungeeignet sind. Dabei sollte auf eine **minimale Formatierung** geachtet werden, da sämtliche Formatierungen im späteren Satz ohnehin entfernt werden. Analog zu den Abbildungen ist sicherzustellen, dass Tabellen an geeigneten Stellen im Manuskript referenziert werden, um eine klare inhaltliche Zuordnung zu ermöglichen.

Bibliographische Angaben im Text

Die Zitierweise folgt den gängigen wissenschaftlichen Konventionen und orientiert sich an den Richtlinien zur bibliographischen Angabe von Quellen im Text. Die Zitation erfolgt in der Form (Autor*in, Jahr), wobei sich die Darstellung je nach Anzahl der Autor*innen unterscheidet:

- Bei einem Einzelautor bzw. einer Einzelautorin: *(Straub, 2020)*
- Bei zwei Autor*innen: *(Kruse & Windelband, 2018)*
- Bei drei Autor*innen: *(Goreth, Schray & Hennig, 2017)*
- Bei mehr als drei Autor*innen: *(Aldinger et al., 2020)*

Soll auf eine spezifische Seite verwiesen werden, wird die Seitenzahl nach einem Komma ergänzt:

- *(Straub, 2020, S. 63)*
- *(Kruse & Windelband, 2018, S. 74)*
- *(Goreth, Schray & Hennig, 2017, S. 38)*
- *(Aldinger et al., 2020, S. 22)*

Für einen genau definierten Seitenbereich wird der Seitenumfang durch einen Bindestrich gekennzeichnet:

- *(Straub, 2020, S. 63–65)*
- *(Kruse & Windelband, 2018, S. 74–76)*
- *(Goreth, Schray & Hennig, 2017, S. 38–40)*
- *(Aldinger et al., 2020, S. 22–23)*

Bei zwei aufeinanderfolgenden Seiten wird die Abkürzung *f.* verwendet:

- *(Straub, 2020, S. 63f.)*
- *(Kruse & Windelband, 2018, S. 74f.)*
- *(Goreth, Schray & Hennig, 2017, S. 38f.)*
- *(Aldinger et al., 2020, S. 20f.)*

Soll eine unbestimmte Anzahl an fortlaufenden Seiten angegeben werden, ist die Abkürzung *ff.* zu verwenden:

- (Straub, 2020, S. 63ff.)
- (Kruse & Windelband, 2018, S. 74ff.)
- (Goreth, Schray & Hennig, 2017, S. 38ff.)
- (Aldinger et al., 2020, S. 22ff.)

Für nicht aufeinanderfolgende Seiten werden die entsprechenden Seitenzahlen durch ein Komma getrennt aufgeführt:

- (Straub, 2020, S. 63, S. 139)
- (Kruse & Windelband, 2018, S. 74, S. 76)
- (Goreth, Schray & Hennig, 2017, S. 38, S. 40)
- (Aldinger et al., 2020, S. 22, S. 23)

Diese einheitliche Zitierweise gewährleistet eine konsistente und nachvollziehbare wissenschaftliche Dokumentation der verwendeten Literaturquellen.

Literaturverzeichnis

- **Monografien von Autor*innen:** Straub, F. (2020). *Erfassung fachdidaktischer Kompetenzfacetten angehender Lehrpersonen im technikbezogenen Unterricht. Empirische Untersuchung zur Erweiterung und längsschnittlichen Erprobung des Vignetteninstruments PCK-T* (Beiträge zur Technikdidaktik, Bd. 7). Berlin: Logos.
- **Monografien mit Herausgeber*innen:** Geißel, B. & Gschwendtner, T. (Hrsg.) (2018). *Wirksamer Technikunterricht* (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expert*innen, Bd. 10). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- **Beiträge aus Sammelbänden mit Herausgeber*innen:** Kruse, S. & Windelband, L. (2018). Fachdidaktische Anforderungen im Fach Technik im Spannungsfeld zwischen historischer Technik und zukunftsweisenden Technologien im Kontext der Alltags- und Arbeitswelt. In B. Geißel & T. Gschwendtner (Hrsg.), *Wirksamer Technikunterricht* (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expert*innen, Bd. 10, S. 74-80). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Aldinger, M., Michl, K., Schüssler-Hanenberg, S., Spatafora, L., Wohlfrom, K. & Nepper, H. H. (2020). Die Fertigung eines „Heißen Drahtes“ als Flipped-Classroom-Konzept. In S. Kruse, H.-

J. Wahner & L. Windelband (Hrsg.), *Der Mensch in der digitalen Welt. Kreativitätsfördernder MINT-Unterricht mit Berufsorientierung* (S. 22-23). Stuttgart: Klett.

- **Beiträge aus Zeitschriften:** Goreth, S., Schray, H. & Hennig, D. (2017). Interessenbildung und Lernförderung am Beispiel möglicher außerschulischer Lernorte für die Grundschule. *tu – Zeitschrift für Technik im Unterricht*, 42(166), 38-46.
- **Onlinepublikationen:** Schray, H. & Geißel, B. (2016). *Cognitive Apprenticeship als Gestaltungsansatz für die Fehlersuche im allgemeinbildenden Elektrotechnikunterricht*. *Journal of Technical Education (JOTED)*, 4(2), 151-170. Zugriff am 27.05.2021. Verfügbar unter: <https://www.journal-of-technical-education.de/index.php/joted/article/view/83/97>